

Diese Einschränkungen begrenzen jedoch nicht den Wert des vorliegenden Buches. Es ist gedacht als Übersichts- und Nachschlagewerk für „alle medizinischen Teilbereiche“ und enthält damit einen Überblick über die Forschungsaktivitäten und die Verbreitung psychosomatischen Wissens in allen Bereichen der Medizin. Es ist das Verdienst der Autoren, mithilfe ihres integrierten Denkens das kompakte Wissen der Psychosomatik zwischen zwei Buchdeckel zu bringen und dem

Leser, dem Arzt, dem Psychologen, dem Psychotherapeuten, dem Sozialarbeiter und den im ärztlichen Bereich Tätigen, aber auch dem einen oder anderen interessierten Laien die Möglichkeit zu geben, ein bestimmtes Beschwerdebild auch in seiner psychischen Dimension beurteilen und damit den Patienten besser verstehen zu können. Ich wünsche dem vorliegenden psychosomatischen Kompendium eine weite Verbreitung.

Dankwart Mattke

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Dankwart Mattke
 Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
 Psychiatrie und Psychotherapie sowie
 Psychosomatische Medizin
 Josephinenstr. 17
 81479 München
 E-Mail: djmattke@web.de

DEGAM-NACHRICHTEN / DEGAM NEWS

Call for abstracts

44. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e.V. (DEGAM) vom 23. bis 25. September 2010 in Dresden

Abstracts bis zum 15. April 2010 einreichen!

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden,
 Medizinisch Theoretisches Zentrum, Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

**Motto: Quo vadis Allgemeinmedizin?
 Hausärztliches Arbeiten in den nächsten zehn Jahren**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Jahr findet vom 23.-25.09.2010 unser DEGAM-Kongress in Dresden (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinisch Theoretisches Zentrum, Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden) statt.

Das diesjährige Motto „Quo vadis Allgemeinmedizin? Hausärztliches Arbeiten in den nächsten zehn Jahren“ widmet sich dem zunehmend drängenden Problem der adäquaten Primärversorgung vor dem Hintergrund des derzeitigen demographischen Wandels. Alternde Bevölkerung und damit oft einhergehende Multimorbidität treffen zunehmend auf begrenzte finanzielle Ressourcen und sinkende Hausarztzahlen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich am wissenschaftlichen Programm des geplanten Kongresses zu beteiligen.

Der DEGAM-Kongress ist das Schaufenster der wissenschaftlichen Allgemeinmedizin in Deutschland, aber auch Diskussionsforum für Fragen der

Praxis, der Lehre und der politischen Entwicklung unseres Faches.

Das Programm umfasst die Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten, Workshops und Plenar-Vorträge. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Einbeziehung des in der Allgemeinmedizin aktiven wissenschaftlichen Nachwuchses. Darüber hinaus werden in diesem Jahr international renommierte Referenten sprechen, die die internationale Perspektive auf unser diesjähriges Kongress-thema näher beleuchten.

Hervorzuheben sind die hochdotierten Verleihungen des Dr. Lothar-Beyer-Preises sowie der DEGAM-Posterpreise für besondere wissenschaftliche Arbeiten.

Außerdem sind unsere Mitgliederversammlung, das Mittelbautreffen und die Treffen der DEGAM-Sektionen sowie ein Gesellschaftsabend im Deutschen Hygienemuseum in Dresden vorgesehen.

Einzelheiten zur Kongressanmeldung, zum Programm und zu kongress-

nahen Hotels werden auf der Kongress-Homepage www.degam2010.de veröffentlicht. Über diese Website erfolgt auch die Einreichung der Abstracts, die nur auf diesem Weg und nicht postalisch möglich ist. Sie finden hier alle nötigen Informationen und **wichtige Hinweise zur Erstellung der Abstracts**.

Wir werden mit einem interessanten Programm am Freitagnachmittag und am Samstag den Kongress auch für die Niedergelassenen attraktiv gestalten, die erst am Freitag anreisen können.

Wir hoffen auf viele interessante Beiträge und freuen uns auf ein Wiedersehen in Dresden.

Herzliche Grüße,

Michael M. Kochen
 Präsident und Kongresspräsident
 DEGAM

Antje Bergmann
 Kongresspräsidentin